

9. SCC – Pokal 2015

vom 13. – 15. März 2015

Ausschreibung



Veranstalter:

Sport Club Charlottenburg Berlin, Eiskunstlaufabteilung

www.scc-eiskunstlauf.de

Veranstaltungsort:	Erika-Heß-Eisstadion, Müllerstr. 185, 13353 Berlin-Wedding	
Meldeschluss:	Sonntag, 22.2.2015	
Meldeanschrift:	Dirk-Carsten von Loesch	Email: Anmeldung@SCC-Eiskunstlauf.de
Meldegebühr:	25,00 € für Einzelläufer	Mit PR, TS oder TC vom LEV
	50,00 € für Einzelläufer	Ohne PR, TS oder TC vom LEV
	20,00 €	Für alle Sportler des SCC Berlin

Eine Rückerstattung der Meldegebühr nach Meldeschluss ist nicht möglich.
Die Meldegebühren müssen **gesammelt von den Vereinen oder LEV** überwiesen werden.
Ausnahme: Eltern von SCC Sportlern müssen selbst überweisen.

Die Meldegebühren werden mit der Meldung fällig und sind auf folgendes Konto zu überweisen:
Sport-Club Charlottenburg **IBAN: DE23 1001 0010 0015 0911 07** (Postbank Berlin)

Die Meldungen müssen enthalten:

- | | |
|-----------------------------------|---|
| a) Bezeichnung des Wettbewerbes | d) abgelegte Prüfung |
| b) Name des/der Läufer/in | e) Name und <u>Abkürzung</u> des meldenden Vereins |
| c) Geburtsdatum des/der Läufer/in | f) PPS bei WB nach NJS direkt an tobias.henrich@t-online.de (bis 22.2.15) |

Zum Wettkampf sind vorzulegen:

Sportpass (sofern vorhanden) oder der Nachweis der abgelegten Prüfung
Gesundheitsattest der laufenden Saison (ab 1.7.14) vom Sportarzt oder vom behandelnden Kinder-/ bzw. Hausarzt (*nicht Orthopäde!*)
-- OHNE Gesundheitsattest wird der Start verweigert! --

Wettbewerbsbedingungen: Die Wettbewerbe werden gemäß den aktuellen DKB, den ISU-Bestimmungen, den ISU-Regulations, den DEU-Informationen und den ISU-Communications durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes ausgeführt ist.
Die Wettbewerbe 1 und 2 werden nach „6.0“, die Wettbewerbe 3 - 11 nach NJS gewertet.

Altersbeschränkungen in den Wettbewerbsteilen: Alle Sportler dürfen, sofern nichts anderes angegeben ist, maximal Jahrgang 1996 sein.

Preisrichter: Jeder LEV stellt einen PR, TS oder TC. Wird kein PR, TS oder TC gestellt, muss die doppelte Meldegebühr bezahlt werden.
Preisrichtermeldungen richten Sie bitte an o.g. Emailadresse UND direkt an unsere Preisrichterobfrau Peggy Sonntag: peggy.sonntag@gmail.com

Prüfungen: Es zählt die aktuelle Prüfung zum Zeitpunkt des **Meldeschluss**, 22.2.15!

Zeitplan: Wird nach Meldeschluss schnellstmöglich erstellt, per Mail versendet und auf www.scc-eiskunstlauf.de veröffentlicht.
Der Wettbewerb beginnt am Freitagnachmittag mit den Wettbewerben nach „6.0.“ d.h. Küken und Freiläufer.
Alle Wettbewerbe nach NJS finden demnach Freitagabend, samstags ganztägig und Sonntag bis max. 16h statt.

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

Vergütung: Der Veranstalter übernimmt keine Reise- und Aufenthaltskosten. Sportler erhalten keine Vergütung.

Musikwiedergabe: Ausschließlich AUDIO – CD's (keine wiederbeschreibbaren!)
Der Tonträger muss deutlich beschriftet sein und es darf sich nur die Musik eines Teilnehmers darauf befinden.

Internet / Fotos: Mit der Meldung stimmen die Sportler bzw. ihre gesetzlichen Vertreter zu, dass Meldelisten, Ergebnisse und eventuell entstandene Fotos und Videos vom Wettbewerb oder der Siegerehrung im Internet veröffentlicht werden dürfen.

Eltern und Sportler sind von den Trainern / Vereinen / Landesverbänden darüber zu informieren.

Wettbewerbsteil für Kinder und Jugendliche nach „6.0“:

→ In diesem Wettbewerbsteil sind keine Kadersportler zugelassen !!!

1. Küken

Offen für alle Sportler der Jahrgänge 2008 und jünger, die noch keine Prüfung abgelegt haben.

- Kür max. 2,10 Min.
- Erlaubt sind die Einfachsprünge: Dreiersprung, Salchow, Toeloop
- In dieser Kategorie darf nur einmal gestartet werden, wer also bereits 2014 in „Küken“ teilgenommen hat, ist 2015 für diese Kategorie nicht noch einmal startberechtigt !!!

2. Freiläufer A (Jhg. 2006 und jünger) + B (Jhg. 2005 – 2003) + C (Jhg. 2002- 2000) + D (Jhg. 1999 – 1996)

Offen für Sportler, welche max. die Freiläuferprüfung abgelegt haben.

Die Freiläufer werden in Gruppen A, B, C, D unterteilt, sofern pro Gruppe mind. 5 Meldungen eingehen. Bei weniger als 5 Meldungen ist die Zusammenlegung von Altersgruppen möglich.

- Kür max. 3,10 Min.
- Erlaubt sind die Einfachsprünge: Dreiersprung, Salchow, Toeloop, Rittberger
- Maximale Elementanzahl: 9 (weniger haben keine Abzüge zur Folge)
6 Sprungelemente davon max. 2 Kombinationen, 2 Pirouetten, 1 Schrittfolge über die ganze Bahn

Wettbewerbsteil für Kinder und Jugendliche nach „NJS“:

3. Figurenläufer A (Jhg. 2006 und jünger) + B (Jhg. 2005 – 2003) + C (Jhg. 2002- 2000) + D (Jhg. 1999 – 1996)

Offen für Sportler, welche max. die Figurenläuferprüfung abgelegt haben.

Die Figurenläufer werden in Gruppen A, B, C, D unterteilt, sofern pro Gruppe mind. 5 Meldungen eingehen. Bei weniger als 5 Meldungen ist die Zusammenlegung von Altersgruppen möglich.

→ KEINE Kadersportler zugelassen!

- Kür max. 3,10 Min
- erlaubt sind alle Einfachsprünge ohne Axel

4. Kürklasse 8 Mädchen A (Jhg. 2006 und jünger) + B (Jhg. 2005 – 2003) + C (Jhg. 2002- 2000) + D (Jhg. 1999 – 1996)

Offen für alle Sportlerinnen, welche max. die Kürklasse 8 abgelegt haben.

Die Kürklasse 8 Mädchen werden in Gruppen A, B, C, D unterteilt, sofern pro Gruppe mind. 5 Meldungen eingehen. Bei weniger als 5 Meldungen ist die Zusammenlegung von Altersgruppen möglich.

- Kür max. 3,10 Min.
- erlaubt sind Einfachsprünge inkl. Axel

5. Kürklasse 8 Jungen

Offen für alle Sportler, welche max. die Kürklasse 8 abgelegt haben.

Kategorie findet nur statt, wenn mind. 3 Jungen gemeldet werden, ansonsten Zusammenlegung mit Kürklasse 8 Mädchen.

- Kür max. 3,10 Min.
- erlaubt sind Einfachsprünge inkl. Axel

6. Kürklasse 7 Mädchen (Altersunterteilung bei Bedarf)

Offen für alle Sportlerinnen, welche max. die Kürklasse 7 abgelegt haben.

- Kür max. 3,10 Min.
- erlaubt sind alle Einfachsprünge inkl. Axel und ein Typ Doppelsprung

7. Kürklasse 7/6 Jungen

Offen für alle Sportler mit den Kürklassen 7 und 6.

- Kür max. 3,10 Min.
- KEIN Doppelaxel oder Dreifachsprung erlaubt!

8. Kürklasse 6/5 Mädchen

Offen für alle Sportlerinnen, welche max. die Kürklasse 5 abgelegt haben.

- Kür max. 3,10 Min.
- KEIN Doppelaxel oder Dreifachsprung erlaubt!

9. Kürklasse 5/4 Jungen

Offen für alle Sportler mit den Kürklassen 5 und 4, die noch kein Nachwuchsprogramm haben.

- Kür max. 3,10 Min.
- KEIN Doppelaxel oder Dreifachsprung erlaubt!

→ Programminhalte für Wettbewerbe Nr. 3 – 9:

Es wird bis Level **2** gewertet.

Kür-Inhalte:

Max. Elementanzahl: **9**

- Max. 6 Sprungelemente, in den WB ab Kürklasse 8 (WB 4) und höher muss ein Axel enthalten sein.**
(Ein Dreiersprung erfüllt die Anforderungen, hat aber keinen Wert.)
davon sind max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen erlaubt! Die Sprungkombination darf nur 2 Sprünge enthalten. Eine Sprungsequenz kann jede Anzahl von Sprüngen enthalten, jedoch nur die beiden schwierigsten gehen in die Wertung ein.
Jeder gelistete Sprung darf max. 3x gezeigt werden. Sprünge mit selben Namen, jedoch unterschiedlicher Drehzahl werden als unterschiedliche Sprünge gezählt.
- Max. 2 Pirouetten** unterschiedlicher Natur dürfen gezeigt werden, wobei eine davon eine Pirouette in einer Position sein muss. (Unterschiedlicher Natur bedeutet, dass die Abkürzung unterschiedlich ist.)
- Max. 1 Schrittfolge** (Längs-, Kreis- oder Serpentinenschrittfolge)

Programm-Komponenten

Folgende 4 Programm-Komponenten werden bewertet:

Skating Skills / Transitions / Performance+Execution / Interpretation

Der Faktor für die Programm-Komponenten beträgt 1,5.

10. Nachwuchsklasse Mädchen und Jungen

- Kür: Mädchen 3 min, +/- 10 sec / Jungen 3 min 30 sec, +/- 10 sec
- Erlaubte Elemente / Elementanforderungen wie in der Deutschen Nachwuchsklasse
- bei Bedarf und genügend Meldungen wird in A (= bis Kürklasse 4) und B (= Kürklasse 3) unterteilt

→ Programminhalte für Wettbewerb Nr. 10:

Es wird bis Level **3** gewertet.

Mädchen max. 6 Sprungelemente; **Jungen** max. 7 Sprungelemente

mind. 1 Axeltyp; max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen; Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge fließen in die Bewertung ein. Nur 2 verschiedene Sprünge mit 2 1/2 (2A) oder mehr Umdrehungen (Dreifachsprünge) dürfen max. einmal in Kombination oder Sequenz wiederholt werden.

▣ **Max. 2 unterschiedliche Pirouetten**, davon

1 Kombinationspirouette mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 2 U haben; FW erlaubt; Bei FW auf jedem Fuß mind. 5U; Ohne FW mind. 10 U; 1 eingesprungene Pirouette: PW erlaubt! ohne FW mind. 8 U; mit FW mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;

▣ **Max. 1 Schrittfolge**

Die Schrittfolge muss schwingvoll über die gesamte Eisfläche gelaufen werden. Keine Spiralfolge! *Spiralen werden als Transitions gewertet!*
U = Umdrehungen, FW = Fußwechsel, PW = Positionswechsel

11. Jugendklasse Mädchen und Jungen

- Kür 3 min 30 sec, +/- 10 sec / bzw. 4 min +/- 10 sec
- Elementanforderungen wie in der Deutschen Jugendklasse (vgl. ISU Special Regulation Rule 512 Junior)